

Unbeschreiblicher Genuss



■ Die Kaiserstraße wurde ihrem Ruf als traditionelle Einkaufsstraße an diesem verkaufsoffenen Sonntag mehr als gerecht. FOTO: WOICIECH

„Verkaufsoffener Sonntag“ erweist sich wieder als großer Magnet

VON DIRK WOICIECH

Siegburg. Als ein ganz besonderes Einkaufserlebnis gestaltet sich dieses Mal der „verkaufsoffene Sonntag“. Unzählige Besucher durchstreiften die Siegburger Innenstadt auf der Suche nach Schnäppchen und Angeboten.

Aufgrund der frühlingshaften Temperaturen zeigte sich Siegburg als perfektes Ausflugsziel. Der Gewinner war hier vor allem die ansässige Gastronomie. Ein freies Plätzchen in den Cafés und Eisdielen musste man schon suchen. Im Zentrum am Markt schuf der goldene Herbst beeindruckende Momente. Die traditionelle Karnevalseröffnung rundete das Shopping-Vergnügen ab. Mit Tänzen der Vereine und passender Stimmungsmusik läuteten die Jecken die

nährische Zeit ein. Bis zum Nachmittag war hier die Party in vollem Gange. Viele Menschen blieben an der Bühne stehen und ließen sich von der Atmosphäre mitreißen. Andere stöberten in den Geschäften bereits nach den ersten Weihnachtsgeschenken. Mit diesem tollen Event bewies die Kreisstadt erneut, dass sie ein enormer Anziehungspunkt für die gesamte Region ist.

WEITERE BILDER IM INTERNET UNTER WWW.EXTRA-BLATT.DE

DRK sammelt für einen neuen Gerätewagen

Neunkirchen-Seelscheid (den). „Viele schaffen mehr“, unter diesem Motto steht das aktuelle Spendenprojekt der VR-Bank Rhein-Sieg. Bei diesem Projekt können unterschiedliche Vorhaben von lokalen Organisationen und Vereinen mit einem beliebigen Betrag unterstützt werden. Auf einer Internetseite haben alle Interessierten die Möglichkeit, sich die einzelnen Vorhaben anzusehen und direkt zu spenden. Jede Spende wird von der Bank zusätzlich bezuschusst.

Der Ortsverein Neunkirchen-Seelscheid/Much beteiligt sich an dieser Spendenaktion. Gesammelt wird für einen neuen Gerätewagen, der den bisherigen nach über 16 Jahren ablösen soll. „Das derzeitige Fahrzeug hat uns über eine lange Zeit treu und sicher begleitet. Doch so langsam kommt es in seine Jahre und wir haben immer mehr mit Ausfällen zu kämpfen“, so der 1. Vorsitzende Martin Schröder.

Der Gerätewagen ist ein Mehrzweck-Fahrzeug der ehrenamtlichen Helfer. Er kommt sowohl bei Wasser-, als auch bei Sanitäts- und Betreuungslagen zum Einsatz. So war das



■ Für einen solchen Gerätewagen sammelt das DRK Ortsverein Neunkirchen-Seelscheid/Much. FOTO: DRK

Fahrzeug beispielsweise beim Gasalarm 2014 in Neunkirchen ein wichtiger Bestandteil, als über 1.000 Schüler des Antonius-Kollegs versorgt werden mussten. Aber auch bei Badeunfällen an Rhein, Sieg und Agger sowie den zahlreichen Seen im Kreis ist der Gerätewagen ein wichtiges Element der Notfallrettung. Bei der Vermisstensuche 2013 in der Wahnachtalsperre war es als eines der ersten Rettungsmittel vor Ort. Nicht zu guter

Letzt bei diversen Sanitätsdiensten inner- und außerhalb der Gemeinde ist das Auto bekannt, beispielsweise vom Rosenmontagszug, wo es als Absicherung vorneweg fährt.

Für die Neuanschaffung wird ein Betrag von 15.000 Euro benötigt. Die Spendenaktion der VR-Bank läuft noch bis zum 8. Januar. Unter <https://vrbank-rheinsieg.viele-schaffen-mehr.de/drk-geraetewagen> gelangt man direkt zu dem Projekt des Deutschen Roten Kreuzes.

Proklamation

Seelscheid (den). Am Samstag, 14. November, findet ab 19 Uhr die Prunksitzung der K.G. „Für und Pänz“ Seelscheid mit Proklamation der neuen Kinderprinzessin Lisa II. in der Grundschule Seelscheid, Breite Straße 24, statt.

Vielfältiger Mix



■ Die Besucher der „Zukunft Haus“ informierten sich zielgerichtet an den Ständen der Aussteller. FOTO: WOICIECH

Erfolgreiche Baumesse „Zukunft Haus“ deckte allerlei Bereiche ab

VON DIRK WOICIECH

Siegburg. „Theoretisch kann man hier an einem Tag sein ganzes Haus planen“, erklärte Claudia van Zütphen, Geschäftsführerin von Pro Forum. Der Veranstalter lag mit dem bewährten Konzept der Baumesse „Zukunft Haus“ erneut richtig.

Der vielfältige Mix der Aussteller ließ keine Wünsche offen. Bereits am ersten Tag

zeigte sich, dass die Besucher mit konkreten Vorstellungen kamen.

Egal, ob Baufirmen, Gewerke oder Finanzierungen, die Interessenten steuerten genau ihren Ansprechpartner an. Abgerundet wurde das Ganze von einer Reihe an Fachvorträgen, die wichtige Themenbereiche dokumentierten, von Dämmung, Energiesparen, Luftaustausch, Häuserkauf bis zu Heizkosten. Der Erfolg der aktuellen Baumesse beweist, dass die Nachfrage ungebrochen ist und auch im nächsten Jahr wieder die „Zukunft Haus“ in der Rhein-Sieg-Halle zu finden sein wird.



■ Die Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Siegburg war überaus gut besucht.

Mitglieder ausgezeichnet

VON DIRK WOICIECH

Siegburg. „Gott zur Ehr. Dem Nächsten zur Wehr“ ist der Wahlspruch der Feuerwehr Siegburg. Bei der Jahreshauptversammlung kamen unzählige Kameraden in die Wache am Neuenhof, um neben einem kleinen Rückblick auf die vergangenen Jahre, vor allem den Auszeichnungen und Beförderungen beizuwohnen.

Nach seiner Begrüßung analysierte der stellvertretende Leiter Georg Burmann kurz die Stärke der Löschgruppen und auch die Altersstruktur. Hier fiel auf, dass es zwar viel ehrenamtlichen Nachwuchs gibt, sich jedoch bei den 31- bis 40-jährigen Mitgliedern eine „kleine Delle“ bildet. Dies zeigt sich ebenso bei den hauptamtlichen Feuerwehrleuten, wo die meisten 46 bis 50 Jahre alt sind. Dennoch besteht Hoffnung, dass junge en-

gagierte Kräfte später nachrücken.

Im Durchschnitt fährt die Feuerwehr pro Jahr 500 verschiedene Einsatzstellen an. Im Zeitraum 2010 bis 2015 wurden 2.309 Alarmierungen ausgewertet, wobei mit 51 Prozent die technische Hilfe überwog, gefolgt von der Brandbekämpfung mit 31 Prozent.

Im Anschluss daran ehrte Bürgermeister Franz Huhn verdiente Mitglieder für ihr langjähriges Engagement. Allerdings waren Ferdinand Beiert und Matthias Josef Weirner, die schon 60 Jahre dabei sind, nicht anwesend. Dafür nahmen Karl-Heinz Lürken und Guntram Zimmermann ihre Urkunden für 50 Jahre in Empfang. Ferner bekam Hans-Joachim Merker für 35 Jahre aktiver Dienst das Feuerwehr-Ehrenzeichen in Gold. Michael Sola erhielt das Zeichen in Silber für 25 Jahre. Für ebenfalls einem Vier-



■ Auch der Nachwuchs wurde für seine Leistungen ausgezeichnet. FOTOS (2): WOICIECH

teljahrhundert aktiven Dienst würdigte man Unterbrandmeister Volker Lürken und den hauptamtlichen Obermeister Patrik Odenthal.

In diesem Rahmen wurde auch der Nachwuchs der Jugendfeuerwehr mit „Flammen“ verschiedener Stufen und Leistungsspannen ausgezeichnet. Nach den Neu-

vorstellungen sprach Bürgermeister Huhn für Florian Stöcker, Domenic Duchardt, Sonja Schröder, Felix Schiffbauer, Sukath Hans Hellmund, Thomas Hinterkausen, Alexander Kraus, Holger Müller, Gerhard Leye, Alexandros Soulas Jörg Janotte, Gerold Barkowski, Alexander Petkovic und Markus Völker Beförderungen aus.

Prunksitzung der „Fidelen“

Birk (den). Am Samstag, 14. November, startet um 19 Uhr die Karnevalsgesellschaft (KG) „Fidela Birker“ auf ihrer Prunksitzung im Bürgerhaus Birk mit einem Programm der Extraklasse in die neue Karnevalssession. Mit dabei sind unter anderem Guido Cantz, die Paveier, die 3 Colonias sowie die Ratsherren Unkel. Karten sind erhältlich bei der VR-Bank Rhein-Sieg in der Filiale Lohmar-Birk oder unter 02241-123920.

Vorstandswahl

Siegburg (den). Bei der Jahreshauptversammlung der Lustigen Weiber un dat Schmölzje fanden die Neuwahlen der Position statt: Präsidentin Melanie Weber, Vizepräsidentin Marion Matthes, Geschäftsführerin / Literatin Margarete Schorn, 1. Kassierer Detlef Matthes, 2. Kassierer Eduard Augustyniak, Schriftführerin Annemarie Augustyniak, Kassenprüfer Josef Fabri und Beisitzerin Doris Lenkersdorf.